



SONNTAGSBRIEF

4. Sonderausgabe 02.04.2020
Karwoche & Ostern

Katholische Kirchengemeinde
Sankt EWALDI DORTMUND

St. Ewaldi Aplerbeck • St. Bonifatius Lichtendorf/Sölderholz • St. Bonifatius Schüren • St. Marien Sölde

Ich denke besonders an...

Liebe Gemeinden,

in „normalen“ Zeiten kommen wir als Pastoralteam immer dienstags im Pfarrhaus am großen Tisch in meinem Arbeitszimmer zusammen. Dann haben wir das Dienstgespräch – wir beginnen mit dem Bibelteilen, halten Rückblick und beraten kollegial die kommenden Dinge und Ereignisse in unseren Gemeinden. Wegen der besonderen Situation jetzt, können wir uns nicht mehr in einem Raum „richtig“ treffen. Also haben wir auf meinen Vorschlag hin am letzten Dienstag zum ersten Mal miteinander eine Telefonkonferenz gehalten. Es war anfangs neu und ungewohnt für die meisten von uns – aber es war gut, dass wir nun vorübergehend so regelmäßig im Austausch sind. Immerhin 2 Stunden hat unsere Konferenz gedauert! Und dann haben wir an Sie alle gedacht – haben auch gebetet zusammen am Telefon. Da fiel uns ein, dass wir Sie auf diesem Weg – gerade jetzt in der Kar- und Osterwoche – gerne an unseren Gedanken teilhaben lassen möchten. So können Sie hier also lesen, wer an wen und was gedacht hat:

Ulrike Röwekamp, Gemeindeferentin: In diesen Tagen denke ich an die jungen Menschen, deren Zukunftspläne plötzlich beängstigend ins Wanken geraten sind und die sich nun unter veränderten Vorzeichen neu orientieren müssen. Ich denke an all die Eltern, die momentan so viel Zeit und Nähe mit ihren Kindern haben, dass das tägliche Familienleben für sie eine echte Herausforderung ist. Und ich bete um Kraft und Hoffnungszeichen für die Familien, die in dieser weltweiten Krise in eine ganz persönliche existentielle Krise geraten sind.

Pastor Kirmes: Ich denke in diesen Tagen besonders an die einsamen Menschen: die in den Altenpflegeheimen keinen Besuch bekommen dürfen. Die in den Krankenhäusern ohne die Zuwendung der Angehörigen aushalten müssen. Die allein in häuslicher Quarantäne durchhalten müssen. Die in Gefängnissen isoliert sind. Ich denke auch an die Angehörigen, die darunter leiden, dass sie sie nicht besuchen dürfen. Ich denke an die Krankenschwestern und -pfleger, die hier wichtige „Stellvertreterdienste“ leisten.

Pastor Bartels: Ich denke an alle, die gerade besonders gefährdet sind, die aber dennoch niemanden haben, der sie unterstützt. Man kann nach wie vor Ältere, die jetzt eigentlich zu Hause bleiben sollten, beim Einkaufen antreffen. Ist ihnen der Ernst der Lage vielleicht nicht klar, oder sind sie auf sich allein gestellt? großartig finde ich, dass Menschen in unseren Büros anrufen, die Hilfe anbieten und die wir mit Hilfesuchenden in Verbindung bringen können. Ein Gemeindemitglied bietet an: Ich spiele gerne zum Geburtstag ein Ständchen. Das kann via Telefon geschehen oder vor der Haustür oder unter dem Balkon. Allen, die jetzt tolle Ideen entwickeln, wie man anderen Freude schenken kann, möchte ich herzlich danken.

Schwester Adelgund: In diesen Tagen denke ich an viele Notleidende auf dieser Erde: an die arabischen Christen in Israel, die auf unsere westliche Unterstützung angewiesen sind, obwohl sie in einem scheinbar geordneten Staat leben und ich denke an die Vielen - Groß und Klein -, die in Flüchtlingslagern, nur in Zelten, an vielen Orten dieser Welt menschen-unwürdig leben müssen, ohne Lebensmittel, ohne Wasser, ohne Hilfen für ihre Gesundheit - wie wird es ihnen ergehen, wenn das Coronavirus zu ihnen kommt?

Riccardo Krüger, Verwaltungsleiter: Ich denke an die vielen engagierten ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in unserer Pfarrei. Auf dass sie alle genügend Kraft haben, die aktuelle Herausforderung zu überstehen und gesund in die Zukunft zu blicken. Gerade dann, wenn vieles ausweglos scheint, wenn wir uns um unsere Lieben sorgen und mit unseren Gedanken nicht wissen wohin. Gerade dann schauen wir auf Gott und können ihm alles anvertrauen, was in unser Leben drängt.

Markus Simon, Gemeindefereent: In diesen Tagen denke ich an die Menschen mit ihren Familien und Angehörigen, welche sich Sorgen um ihre wirtschaftliche Existenz machen. Aufgrund der vielen Einschränkungen haben sie weniger oder keine Arbeit, entsprechend sinken ihre Einkünfte. Herr, unser Gott, öffne unsere Herzen für dieses Thema, lass uns sensible Worte finden, ehrliche Angebote der Unterstützung für Bekannte und Freunde in dieser Situation anzubieten, wenn wir dazu in der Lage sind. Lass uns solidarisch und dankbar sein, wenn für uns „alles beim Alten“ geblieben ist.

Pfarrer Hojenski: Ich denke an die Wohnungslosen und die Obdachlosen in unserer Stadt. Immer wieder mal schellen einzelne auch an der Pfarrhaustür. Jetzt kommen mehr und weniger „Bekannte“ – alle fragen immer nach Unterstützung. Es ist wieder kälter geworden. Viele der „normalen“ Hilfsangebote funktionieren aufgrund der Krise zurzeit nicht. Auch unser Wohnungslosencafé und das Essen mit Gästen müssen derzeit pausieren. Gottseidank können das GASTHAUS und andere jeden Tag aufgrund von Spenden Lunchpakete und Suppe ausgeben.

Über diese vielen Menschen haben wir uns im Team ausgetauscht. Unsere Bitte: Nehmen Sie sie alle in Ihre Gebete auf.

Wir gehen in der Karwoche auf Ostern zu. Möge Gott uns den neuen Lichtblick schenken, der er selbst ist. Möge Christus als Auferstandener von uns gesehen und bezeugt werden.

Ihnen, Ihren Lieben und allen, für die wir gemeinsam beten, wünschen wir von Herzen ein frohes und gesegnetes Osterfest!

Ihr Pastoralteam von Sankt Ewaldi Dortmund!

Öffnungszeiten unserer Kirchen für das stille Gebet

Palmsonntag	05.04.2020	St. Ewaldi/ Apl: 10:45-12:00 Uhr St. Bonifatius/ Schü: 09:15-10:30 Uhr St. Marien/ Sö: 09:15-10:30 Uhr St. Bonifatius/ LiSö: 10:45-12:00 Uhr
Gründonnerstag	09.04.2020	St. Ewaldi/ Apl: 19:30 -20:30 Uhr St. Bonifatius/ Schü: 19:00-20:00 Uhr St. Marien/ Sö: 20:00-21:00 Uhr St. Bonifatius/ LiSö: ---
Karfreitag	10.04.2020	St. Ewaldi/ Apl: 11:00-12:00 Uhr + 15:00-16:00 Uhr St. Bonifatius/ Schü: 15:00-16:00 Uhr St. Marien/ Sö: 15:00-16:00 Uhr St. Bonifatius/ LiSö ---
Ostersonntag	12.04.2020	St. Ewaldi/ Apl: 11:00-18:00 (!) Uhr St. Bonifatius/ Schü: 09:30-12:00 Uhr St. Marien/ Sö: 09:30-14:00 Uhr St. Bonifatius/ LiSö: 11:00-12:00 Uhr
<i>Die neue Osterkerze wird dann Ostersonntag den ganzen Tag während der Öffnungszeiten der Kirchen brennen – sie haben die Möglichkeit jetzt schon kleine Osterkerzen mit Becher oder etwas größere „Hausosterkerzen“ in den Kirchen zu erwerben.</i>		
Ostermontag	13.04.2020	St. Ewaldi/ Apl: 10:45-12:00 Uhr St. Bonifatius/ Schü: 09:15-10:30 Uhr St. Marien/ Sö: 09:15-10:30 Uhr St. Bonifatius/ LiSö: 10:45-12:00 Uhr

Kollekte Palmsonntag als Überweisung für die Christen im Heiligen Land

Da alle Gottesdienste bis einschließlich zum 19.04. abgesagt werden mussten, kann in diesem Jahr keine Palmsonntagskollekte für die Christen im Heiligen Land eingesammelt werden. Der Deutsche Verein vom Heiligen Land fördert mit seinem Anteil aus dieser Palmsonntagskollekte nicht nur vereinseigene Einrichtungen wie die Schmidt-Schule für arabische Mädchen in Jerusalem oder das Altenpflegeheim Beit Emmaus in Palästina, sondern zahlreiche Institutionen, Projekte und Maßnahmen. Gerade jetzt in Zeiten der Corona-Krise verschärft sich die Lage der Menschen im Heiligen Land zusehends. Vor allem die Christen dort sind mehr denn je auf unsere Hilfe und Solidarität angewiesen. Wir

bitten Sie daher: Bitte spenden Sie wegen des Ausfalls der Palmsonntagskollekte dieses Mal direkt per Überweisung statt wie sonst per „Klingelbeutel“.

Das Sonderkonto der **Palmsonntagskollekte** lautet:

Deutscher Verein vom Heiligen Land - Pax-Bank

IBAN: De13 3706 0193 2020 2020 10 Stichwort: Spende zu Palmsonntag

Unter www.palmsonntagskollekte.de können Sie direkt online spenden.

Die Menschen im Heiligen Land danken es Ihnen sehr!

Kollekte MISEREOR

Hier auch noch einmal die Daten für die MISEREOR-Kollekte in diesem Jahr: **Misereor,**

IBAN: DE75 3706 0193 0000 1010 10; BIC: GENODED1PAX, Pax-Bank Aachen

In den Kirchen liegen zu den Öffnungszeiten die üblichen Spendentüten aus. Sie können gerne auch Ihre Barspende dort hineingeben und das Tütchen in den Briefkasten ihres Gemeindebüros einwerfen. Vergelt's Gott und danke sagt Ihr *Pfr. Ludger Hojenski*

Seelsorge allgemein

Als Seelsorgerinnen und Seelsorger stehen wir weiterhin für Sie bereit. So ist Einzelseelsorge, Beichte, Krankensalbung usw. möglich. Sprechen Sie uns bitte per Telefon oder Email an. Beerdigungen können derzeit nur im engsten Familienkreis stattfinden. Ein Kondolenzgespräch findet entweder in einem unserer Gemeindehäuser oder auf Wunsch telefonisch statt.

Gottesdienste

Auf unserer Internetseite www.st-ewaldi-dortmund.de finden Sie die Links zu den wöchentlichen Video-Andachten, zu einer Singerunde mit Kindern, zu Wortgottesdiensten und vieles mehr. Wenn Sie keinen Internetzugang haben, melden Sie sich bitte bei einem der Seelsorger oder im Pfarrbüro.

Messintentionen

Wir gedenken der Verstorbenen in den Messen, die wir als Priester der Gemeinde sonntags still feiern – selbstverständlich können Sie Ihre Intention neu festlegen, wenn wir wieder öffentliche Gottesdienste feiern werden!

Öffnungszeiten Gemeindebüros

In der Zeit vom 14.04.-20.04.2020 sind die Gemeindebüros in Sölde und Lichtendorf telefonisch nicht erreichbar. Bitte wenden Sie sich unter 0231-4422280 an das Pfarrbüro in Aplerbeck.

Aplerbeck: Tag des Friedens am Ostersonntag

Am Ostersonntag, 12. April 2020 jährt sich zum 75. Mal das Kriegsende im Stadtbezirk Aplerbeck. Der Einsatz einiger mutiger Bürger sorgte dafür, dass es keine weiteren Opfer mehr gab. Sie hingen damals an der Großen Kirche an der Märtmannstraße und am Aplerbecker Amtshaus weiße Fahnen auf. Der Vorbereitungskreis zum „Tag des Friedens“ im Stadtbezirk lädt dazu ein, am Ostersonntag selbst eine weiße Fahne als

Erinnerungszeichen aufzuhängen. Zur historischen Zeit um 16.15 Uhr werden die Kirchenglocken der evangelischen und unserer Kirche läuten. Sie laden zum Gebet für den Frieden ein! *Ludger Hojenski, Pfr.*

Schüren: Verschiebung der Kolping-Jahreshauptversammlung

Liebe Kolpingmitglieder,
in der jetzigen Zeit ist es schwierig zu planen, ob die Mitgliederversammlung unserer Kolpingsfamilie am 03.05.2020 stattfinden kann. Niemand kann heute sagen, ob das Bonifatiushaus zu diesem Zeitpunkt wieder für Versammlungen zur Verfügung steht. Der Vorstand hat daher einstimmig beschlossen, die Mitgliederversammlung in die 2. Septemberhälfte zu verschieben. Nähere Informationen mit dem neuen Termin werden in unserem Programm für das 2. Halbjahr 2020 veröffentlicht.
Treu Kolping! *Bernd Göbel, Vorsitzender*

Aus den Gemeinden unserer Pfarrei ist verstorben:

Maria Krenczek (77 J.), Schüren

*Herr schenke ihr das ewige Leben – und das ewige Licht leuchte ihr!
Herr, lass sie leben in deinem Frieden - Amen!*

Hilfe und Unterstützung für Ältere und für kranke Gemeindemitglieder Oder: „#NachbarschaftsChallenge“

An vielen Stellen werden europaweit jetzt nachbarschaftliche Hilfen angeboten. Diesem Angebot schließen wir uns als Pfarrei gerne an: **Für Hilfesuchende gilt:** Wer Hilfe beim Einkauf oder Besorgungen benötigt, wer möchte, dass sein Hund ausgeführt wird o.ä. – der meldet sich bitte in einem der Gemeindebüros. **Für Hilfebietende gilt:** Bitte melden Sie sich ebenfalls in einem der Gemeindebüros. Wir koordinieren Ihr Angebot sehr gerne! Denn:

Gespräche sind nicht abgesagt!
Beziehungen sind nicht abgesagt!
Glaube ist nicht abgesagt!
Liebe ist nicht abgesagt!
Musik ist nicht abgesagt!
Lesen ist nicht abgesagt!
Hoffnung ist nicht abgesagt!
Fürsorge ist nicht abgesagt!
Solidarität ist nicht abgesagt!
#NachbarschaftsChallenge

Ihnen allen viel Kraft und Gelassenheit – bleiben Sie gesund und vor allem gut behütet!
Im Namen des Pastoralteams herzliche Grüße Ihr *Ludger Hojenski, Pfarrer*

Informationen und Kontakte

St. Ewaldi Aplerbeck

Egbertstraße 15, 44287 Dortmund
Telefon 0231-442228-0
Fax 0231-4422289
E-Mail: buero.aplerbeck@st-ewaldi-dortmund.de

Pfarrbüro

Gudrun Johnen
Mo 09:00 - 12:00 Uhr
Mi 09:00 - 12:00 Uhr
Do 09:00 - 12:00 Uhr (nachmittags geschlossen)
Fr 09:00 - 12:00 Uhr

St. Bonifatius Lichtendorf/Sölderholz

Lambergstraße 35, 44289 Dortmund
Telefon 02304-40711
Fax 02304-45163
E-Mail: buero.lichtendorf@st-ewaldi-dortmund.de

Gemeindebüro

Manuela Gottstein
Mo 10:00 - 12:00 Uhr
Do 10:00 - 12:00 Uhr

Die Büros sind zurzeit nur telefonisch und per Mail zu erreichen!

St. Bonifatius Schüren

Gevelsbergstraße 36, 44269 Dortmund
Telefon 0231-453045
Fax 0231-4461831
E-Mail: buero.schueren@st-ewaldi-dortmund.de

Gemeindebüro

Michael Göbel
Di 09:45 - 11:45 Uhr
Mi 09:00 - 11:00 Uhr
Fr 09:00 - 11:30 Uhr

St. Marien Sölde

Sölder Straße 130, 44289 Dortmund
Telefon 0231-400297
Fax 0231-401276
E-Mail: buero.soelde@st-ewaldi-dortmund.de

Gemeindebüro

Manuela Gottstein
Di 10:00 - 12:00 Uhr
Mi 10:00 - 12:00 Uhr

Verwaltungsleiter

Riccardo Krüger 0231-444705-13 krueger@st-ewaldi-dortmund.de
Egbertstraße 15, 44287 Dortmund

Internetseite der Pfarrei: www.st-ewaldi-dortmund.de

Bankverbindung: Dortmunder Volksbank eG IBAN: DE16 4416 0014 3100 4004 05 BIC: GENODEM1DOR

Katholisches Familienzentrum St. Ewaldi Aplerbeck 08:00 - 12:00 Uhr

Leiterin: Anja Schneider 0231-51815685 ewaldi-aplerbeck@kkoerg.de

Katholischer Kindergarten St. Bonifatius Schüren 08:00 - 12:00 Uhr

Leiterin: Tanja Schmitz 0231-451414 bonifatius-schueren@kkoerg.de

Katholische Friedhöfe Aplerbeck und Lichtendorf

Friedhofsbüro: Sabine Theusz 0231-442228-5 buero.friedhof@st-ewaldi-dortmund.de
Egbertstraße 15, 44287 Dortmund Mo + Do 09:00 - 12:00 Uhr

Seelsorgerinnen und Seelsorger

Pfarrer Ludger Hojenski 0231-442228-8 hojenski@st-ewaldi-dortmund.de
Pastor Michael Kirmes 0231-79910404 kirmes@st-ewaldi-dortmund.de
Pastor Guido Bartels 0231-94199727 bartels@st-ewaldi-dortmund.de
Gemeindereferentin Ulrike Röwekamp 0231-442228-2 rowekcamp@st-ewaldi-dortmund.de
Gemeindereferent Markus Simon 0231-4461830 simon@st-ewaldi-dortmund.de
Schwester Adelgund Philipp 0231-4880271 philipp@st-ewaldi-dortmund.de